

Jugendbücher ab 14 Frühjahr 2019



Mara verpasst die U-Bahn nach Hause knapp – die U-Bahn, in der nur Minuten später mehr als 100 Menschen durch einen Anschlag in den Tod gerissen werden. In der Schule ist sie „das Mädchen, das überlebt hat“, was sie ziemlich kalt lässt, einige Gesichter der Menschen, die sie in der Bahn noch gesehen hat, gehen ihr jedoch nicht aus dem Kopf. Doch mehr noch ist Mara irritiert von ihrer besten Freundin Sirîn. Die scheint von ihren Eltern Hausarrest bekommen zu haben, weil aufgefliegen ist, dass sie manchmal nachmittags mit Jungs unterwegs ist. Die Eltern sind strenge Muslime und je weniger Sirîn sich meldet, desto mehr hat Mara den Verdacht, dass irgendetwas nicht stimmt. Ob Sirîns Eltern sie zurück in den Irak schicken wollen, vielleicht sogar zwangsverheiraten?

Bis zum Ende ahnt man nicht, was wirklich gespielt wird bzw passiert ist, die Situation ist überzeugend bedrückend, psychologisch dicht und vielschichtig. Sehr beeindruckend!

Tania Witte: Die Stille zwischen den Sekunden. Arena 2019, 15.- €



Der Titel ist durchaus ironisch gemeint, denn „Heldenhaft“ sind Andi und Ferdi wirklich nicht. Mehr so normal. So jedenfalls schätzt Andi sich und seinen besten Freund seit Kindertagen selbst ein. Andreas Thams Roman debüt erzählt mit Rückblenden von Andis letzten Sommerferien vor dem Abi, von denen er sich nichts wirklich Aufregendes erwartet. Aber dann taucht plötzlich Mitch wieder auf, der das letzte Jahr im Gefängnis verbracht hat, und noch eine Rechnung mit Andi und Ferdi offen hat. Und Andi verliebt sich in Lea, die neue Nachbarin, die unter ihren streng religiösen Eltern leidet. Andi und Ferdi geraten im Verlauf des Sommers ganz schön in die Bedrouille. Dumm nur, dass sie keinen Plan haben, wie sie da „heldenhaft“ wieder herauskommen...(Ute Bakus)

Andreas Thamm: Heldenhaft. Magellan 2019, 17.- €



Jannek besucht seine Oma nicht oft, seine Mutter und er haben das Dorf schon länger verlassen, in dem sie lebt. Der Opa ist tot und Oma Hanne ist kühl und distanziert. Trotzdem hat Jannek zugestimmt, dass er sie in seiner Woche Herbstferien besucht. In dem Dorf kennt jeder jeden und alle Jannek. Nur Rike ist neu und fasziniert Jannek sofort. Doch dann entdecken Jannek und Till im Dorfteich eine Leiche und müssen erkennen, dass sich alle nicht nur gut kennen, sondern auch zusammenhalten können wie eine große, gemeinsame, schweigende Mauer...

Franziska Gehm: Der Tote im Dorfteich. Beltz/Gulliver 2019, 7.95 €



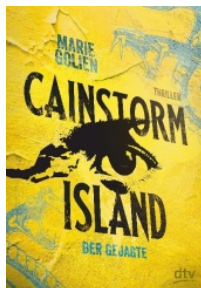
Buchfink
Leselust in Brüssel

Silke Grammatikos, Lese- und Literaturpädagogin
www.buchfink.be



Den kleinen Prinzen, ihren Cousin, hält sie für einen kitschigen kleinen Schleimer, ihr Lieblingstier ist das Versuchskaninchen und ihr Hobbys sind Rechnen, Forschen, Herrschen. Nur leider hat ihre Mutter, die Königin des Universums, sie „outgesourcd“, der Palast sei zu eng, der Weltraum dagegen unendlich. Und so sitzt sie jetzt auf ihrem eigenen kleinen Planeten, dem langweiligsten Klumpen im Universum, gelangweilt und übelst schlecht gelaunt. Irgendwann schenken ihre Eltern ihr einen Multifunktionswurm, der fortan ihr einziger Begleiter in allen Lebenslagen sein wird. Wunderbar böse und witzig sind die kurzen Comicstrips über die missmutige Prinzessin und ihren devoten Wurm.

Katharina Greve: Die dicke Prinzessin Petronia. Avant Velag, 20.- €



In Asaria zu leben bedeutet Wohlstand, Gesundheit, Glück gehabt. Der Kontinent ist komplett abgeschottet vom Rest der Welt, den sogenannten Provinzen. Dorthin wird der Dreck, Abfall, Müll ebenso geschickt wie unerwünschte Asarianer. Doch die reichen Bewohner Asarias wollen unterhalten werden und dafür sorgt Eyevision. Deren Mitarbeiter Bradley hat den 17-jährigen Emilio entdeckt, der in halsbrecherischen Parcours durch die Provinz Cainstorm Island flitzt. Emilio, deren Familie dringend Geld zum Leben braucht, lässt sich auf einen Deal mit Eyevision ein: Ein Chip wird in sein Gehirn implantiert und 30 Minuten am Tag erleben die Abonnenten des Kanals – größtenteils aus Asaria - live mit, wie Emilio durch seine Provinz läuft. Und so sind sie live dabei, als Emilio Lyssa sieht, ein faszinierendes Mädchen, das gerade von dem Anführer der Schlangen-Gang flieht. Emilio hilft ihr und tötet den Anführer in Notwehr. Das kann nicht ungerächt bleiben: Die Schlangen mobilisieren zur Verfolgungsjagd. Und dank Eyvision können nicht nur alle, die den Kanal sehen, die Jagd mitverfolgen – sie können auch immer genau sehen, wo Emilio gerade ist. Während Emilio in Lebensgefahr ist, schießen seine Zuschauerzahlen in die Höhe – und Eyevision bleibt dran...

Marie Golien: Cainstorm Island - Der Gejagte. DTV 2019, 17.95 €



Buchfink
Leselust in Brüssel

Silke Grammatikos, Lese- und Literaturpädagogin
www.buchfink.be